



# Kelch des Lebens

Rundbrief der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut  
und der Freunde des Heiligtums Maria-Schnee in Aufhausen

September 2026

## Ehre sei dem Blute Jesu!

**Liebe Freunde des Heiligtums Maria-Schnee,  
liebe Brüder und Schwestern unserer Geistlichen Familie vom Heiligen Blut!**

Um ein echter Missionar sein zu können, muss man zunächst bei sich selbst anfangen. Das Leben nach dem Wort des Lebens ist dabei eine bewährte Methode. Der Heilige Geist, der im Wort Gottes gegenwärtig ist, hilft uns, als neue Menschen zu denken und zu leben. Auch unser Umfeld in unseren Familien oder Arbeitsplätzen... kann sich ändern, wenn wir es selbst geschafft haben, einen Schritt im geistlichen Leben zu setzen. Daher stellen wir in dieser Ausgabe unseres Rundbriefes Texte aus dem noch entstehenden Buch „Bruderschaft vom Heiligen Blut. Methode der Evangelisierung“ vor – um neuen Mut zu machen, das Leben aus dem Wort des Lebens als Quelle übernatürlicher Kraft kennenzulernen oder wiederzuentdecken.

Komm, Heiliger Geist!

P. Lazarus M. Sr. M. Xaveria

## GLAUBENSVERTIEFUNG

### „WORT DES LEBENS“

#### Eine Hilfe, um bewusst nach der Heiligen Schrift zu leben

Ein Vorgeschmack auf die bald erhältlichen Bücher in unserem Calix-Verlag: „BRUDERSCHAFT VOM HEILIGEN BLUT. Methode der Evangelisierung“ und „Leben aus Gottes Wort“.

#### „Wort des Lebens“ in der Praxis

Der Begriff „Wort des Lebens“ bedeutet in der Bibel dasselbe wie „Heilige Schrift“ oder Wort Gottes. Der heilige Paulus im Brief an die Philipper (2,16) und der heilige Johannes in seinem ersten Brief (1,1) nennen die Bibel so, um zu betonen, dass jedes Wort, das von Gott kommt, das eigentliche Leben in sich trägt und göttliches Leben weiterschenkt. Denn in diesem Wort wohnt und wirkt der Heilige Geist, der das Leben Gottes ist. Wer auf das Wort Gottes hört, öffnet sich für das ewige Leben, er wird gereinigt und gestärkt.

Der Ausdruck „Wort des Lebens“ kann aber auch noch etwas anderes meinen, nämlich eine bestimmte Methode, die uns hilft, nach dem Wort Gottes zu leben, indem wir es in unseren Herzen lebendig halten, um danach zu handeln.

So wie in jeder Zelle des menschlichen Körpers der „Bauplan“ des Schöpfers (DNA) für den ganzen Menschen enthalten ist, so kann man bildhaft auch sagen, dass in jedem Satz der Bibel der Heilige Geist enthalten ist. Um also nach dem Wort und Willen Gottes zu leben, muss man nicht in jeder neuen Situation zunächst alle Bücher der Heiligen Schrift durchstudieren. In gewöhnlichen Situationen genügt es, ein Wort oder einen Satz der Bibel aufzunehmen, um den Willen Gottes zu



erkennen und seine Hilfe zu erfahren. Es ist ähnlich wie bei den vielen Steckdosen im Haus, die uns alle mit derselben Energiequelle verbinden – ganz gleich, in welchem Zimmer wir einen Apparat anschließen.

Das Wort des Lebens verbindet uns mit der göttlichen „Energiequelle“, also mit jener Gnade, die uns in verschiedenster Weise hilft. Zunächst geht es darum, uns zu signalisieren, was zu tun ist, auch wenn wir vielleicht zunächst dazu keine Lust hatten oder keine Kraft verspürten. Dazu ein Beispiel:

Auf einem Spaziergang sah ich, wie ein größeres Kind auf ein kleineres grob einschlug. Der „alte Mensch“ in mir flüsterte: „Sich bloß nicht einmischen – da hat man später nur Scherereien...!“ Mein aktuelles Wort des Lebens aber rief mir zu: „Was ihr einem meiner geringsten Brüder nicht getan habt, das habt ihr mir nicht getan!“ (Mt 25,45). Durch dieses Denken an das Wort Jesu habe ich die Verbindung zur übernatürlichen „Stromleitung“ hergestellt. Dies hat mir Licht gegeben und mich auf meine Verantwortung hingewiesen. Es machte mir auch Mut, meine angeborene Ängstlichkeit zu überwinden und hat mir die Kraft gegeben, schnell das kleine Kind zu schützen. Nach diesem Ereignis habe ich großen Frieden im Herzen gespürt und ein echtes Glück in

mir erfahren, als ich in die dankbaren Augen des Kindes blickte.

In diesem Beispiel werden drei Schritte sichtbar, die in der Praxis mit dem Wort des Lebens zu unterscheiden sind:

1. Es taucht ein Problem auf (ein kleines Kind ist bedroht) und erinnert an das Wort Gottes;
2. Durch das vertrauensvolle Denken an die Macht des göttlichen Wortes wird dessen Hilfe erfahrbar (Licht, Mut);
3. Man erfährt die Hilfe und Kraft Gottes durch sein Wort (die Früchte des Wortes Gottes): Das Kind wird gerettet (Dankbarkeit, Freude) und der Helfer erfährt im Herzen Frieden und Glück.

### Was tun, damit man das aktuelle Wort nicht vergisst?

Hier einige bewährte Tipps:

**(1) Kurz und praktisch:** Wir wählen uns (z.B. aus dem nächsten Sonntagsevangelium) einen passenden Satz aus. Dieses „Wort des Lebens“ soll möglichst kurz sein. Es soll uns helfen, mit den verschiedenen Problemen des Alltags im Licht des Glaubens fertig zu werden. Das „Wort des Lebens“ ist ein Motto (Leitmotiv), das uns besonders in den Schwierigkeiten des Lebens mit übernatürlicher Kraft zu siegen hilft.

**(2) Aufschreiben und sichtbar machen:** Einen Zettel zur Erinnerung dort platzieren, wo man im Laufe des Tages oft hinschaut (Gebetbuch, Handy, Dokumententasche, Kühlschrank, Bildschirm, Spiegel...).

**(3) Sich an bestimmten Momenten des Tages bewusst an das aktuelle Wort des Lebens erinnern:** z.B. Morgengebet, zu Beginn des Mittagessens, beim Zähneputzen, beim Einsteigen ins Auto, wenn die Ampel auf Rot steht...



## GLAUBENSERFAHRUNG

### „WENN ICH JETZT IN DER LAGE DIESER FRAU WÄRE...“

#### Ich bin Polizist. Eine Erfahrung mit dem Wort des Lebens

Ich möchte über meine berufliche Arbeit erzählen. Ich bin Polizist. Als ich eines Tages, kurz vor Dienstende, gerade dabei war, nach Hause zu gehen und mir bereits Gedanken machte, was ich zu Hause tun würde, da kam „Kundschaft“. Ich dachte mir: „Muss diese Frau gerade jetzt kommen, wo ich doch nach Hause gehen will?“ Aber nichts da – ich empfang sie. Man weiß ja heutzuta-

ge nie recht, mit wem man zu tun hat! Am nächsten Tag geht sie sich vielleicht beschweren und ich muss mich rechtfertigen...”

Anfangs schien mir Angelegenheit ein belangloses Problem zu sein: Sie hatte Schwierigkeiten mit ihrem Mann und wollte nun, dass ich ihn vorlade, ihm drohe und einen Schreck einjage. Und ich dachte mir: „Ich bin

doch keine Hexe, dass ich gleich jemanden erschrecke oder jemandem drohe!" Aber nein, ich saß da, hörte ihr mit einem Ohr zu, während ich gleichzeitig darüber nachdachte, was ich zu Hause tun würde. Die ganze Zeit sprach sie weiter. In einem Moment war sie innerlich so bewegt, dass ich in ihren Augen Tränen sah. Und das berührte auch mich, so dass ich endlich an das Wort unserer Bibelrunde dachte.

Gerade in diesen Tagen hatten wir das Wort des Lebens: „Alles was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen!" (Mt 7,12). In mir stieg die Frage auf: „Wenn ich jetzt in der Lage dieser Frau wäre, die mit ihren Problemen und Leiden hierherkommt – wie würde ich mich dann fühlen, wenn ich so missachtet würde?“ Als ich so zu denken begann, sah ich diese Frau mit anderen Augen an. Schon schaute ich nicht mehr dauernd auf die Uhr, ob es nicht bald zu Ende sei, sondern ich versuchte, ihr ernsthaft zuzuhören; wir unterhielten uns sogar eine Weile. Wir kamen überein, dass diese Situation

doch nicht so tragisch sei, dass es nicht so schlimm ist, wie sie es anfangs dargestellt hatte. Am Ende dachte ich mir: „Gut, dass dieses Gespräch gelungen ist!"

Später lud ich ihren Mann vor. Er kam nach drei Tagen und wir sprachen über seine familiäre Situation. Er gab selber zu, falsch gehandelt zu haben. Ich hatte den Eindruck, dass er es bereute und nicht wollte, dass ihre Ehe auseinander ginge.

Einige Wochen waren seit diesem Gespräch vergangen und ich hatte diese Angelegenheit sogar schon vergessen. Eines Tages ging ich die Straße entlang und sah: Da gehen die beiden zusammen und hielten sich an den Händen, als wären sie frisch verlobt. Dabei waren sie schon 15 Jahre verheiratet! Die Kinder gingen neben ihnen. Und am meisten berührte mich in diesem Augenblick, dass die Frau auf mich zukam und sich auf der Straße, zusammen mit ihrem Mann, bei mir herzlich bedankte. (S.S.)

## JOHANN GEORG SEIDENBUSCH

### Sein Motto: Mein's gut, tue was du kannst...



1. Mein's gut, tu - e was du kannst, und im  
 2. Lass mich sein wie ein Pin - sel, der mit  
 3. Ma - ri - a, du zum Schnee ge - nannt, wen - de

Ü - bri - gen, und im Ü - bri - gen,  
 Got - tes Wort, der mit Got - tes Wort,  
 ab von uns, wen - de ab von uns

lass Gott wal - ten, lass Gott  
 res - tau - riert die Men - schen, die Men - schen, die nach  
 Ach und Weh und in letz - ter

wal - ten, lass Gott wal - ten.  
 Got - tes E - ben - bild ge - schaf - fen.  
 Not, in letz - ter Not uns bei - steh.

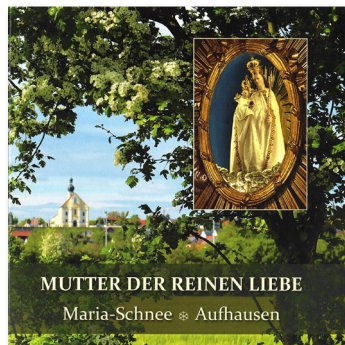
## MUTTER DER REINEN LIEBE (ALBUM)

P. WINFRIED WERMTER C.O.

Dieses Album lädt zur Vorbereitung und zur Vertiefung der Aufhausener Marienweihe ein und möchte viele Herzen zur Mutter Jesu hinführen.

72 Seiten, 17 x 17 cm

10 € Bestell-Nr. 2922



## LEBEN AUS GOTTES WORT



P. WINFRIED WERMTER C.O.

Das vorliegende Heft ist eine Sammlung von weithin bekannten Erfahrungen und Methoden, die hier knapp und übersichtlich zusammengetragen wurden. Dabei geht es nicht nur um den persönlichen und gemeinschaftlichen Umgang mit der Heiligen Schrift, sondern auch um praktische Hilfe für missionarische Unternehmungen. Dabei liegt der Akzent nicht so sehr auf dem richtigen Verständnis einzelner Worte der Bibel als vielmehr auf der Umsetzung in die Praxis dessen, was man schon verstanden hat: „Wer diese meine Worte hört und danach handelt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf Felsen baute“ (Mt 7,24).

40 Seiten, 14,8 x 10,5 cm

3,50 € Bestell-Nr. 8176



Tel.: +49 9454/94 90 53-0 | [calix.verlag@blut-christi.de](mailto:calix.verlag@blut-christi.de)

ONLINE-SHOP

## NACHRICHTEN AUS DER GEISTLICHEN FAMILIE

### PATROZINIUM 2.8.2026

Während der Festmesse wurde die Aufhausener Marienweihe feierlich vollzogen. Der Festprediger am diesjährigen Patrozinium war Weihbischof Florian Wörner aus Augsburg. Im Anschluss an die heilige Messe fand wieder die traditionelle Lichterprozession statt.



### FAMILIENEXERZITIEN 4.-8.8.2026

Bei Familienexerzitien können Eltern und Kinder gemeinsam den Glauben vertiefen und lernen, was es bedeutet, als Christ zu leben. Zum Programm gehörten Vorträge, heilige Messen, Gebetsabende, Eheerneuerung, Kinderkatechesen, Spiele, gemeinsames Beisammensein u.v.m.



Termine: [blut-christi.de/terminkalender/](http://blut-christi.de/terminkalender/)



Bildergalerie: [blut-christi.de/bildergalerie/](http://blut-christi.de/bildergalerie/)



YouTube: [www.youtube.com/blutchristi](http://www.youtube.com/blutchristi)

Verantwortlich: CALIX-Verlag des Institut des Blutes Christi gGmbH

Dienerinnen vom Heiligen Blut & Oratorianer des hl. Philipp Neri in Aufhausen

Adressen der Niederlassungen unserer Geistlichen Familie siehe:

[www.blut-christi.de](http://www.blut-christi.de)

Spendenkonto des CALIX-Verlages; Liga-Bank Regensburg

IBAN DE23 7509 0300 0101 2221 20 BIC GENODEF1M05

Spendenkonto der Geistlichen Familie:

IBAN DE76 7509 0300 0001 2221 20